

# PERFORMdANCE

SALZBURG Performances & Workshops

9. – 14.4.'22



**ARGE**KULTUR  
SALZBURG [www.argekultur.at](http://www.argekultur.at)

Tanz  
Impulse  
Salzburg

[www.tanzimpulse.org](http://www.tanzimpulse.org)

Ulrike-Gschwandtner-Str. 5, 5020 Salzburg

# PERFORMdANCE #32 SALZBURG 9.-14.4.'22

Eine Ko-Veranstaltung von tanzimpulse Salzburg und ARGEkultur

## **Samstag, 9.4. | tanz\_house Studio, Saal**

19:30 Uhr editta braun company: NaYmA, 20-30 min

20:00 Uhr Cie. Willi Dorner: FIGURE, 50 min

## **Sonntag, 10.4. | 20:00 Uhr, tanz\_house Studio**

Azahara Sanz Jara: EMOTIONAL CREATURES, ca. 15 min

editta braun company: NaYmA, 20-30 min

## **Montag, 11.4. | 20:00 Uhr, Saal**

Luisa Heilbron & Andrea Givanovitch: VIOLENT DELIGHTS, 15 min

Taiat Dansa: NO HALF MEASURES – Choreographic Installation, 40 min

## **Dienstag, 12.4. | 20:00 Uhr, tanz\_house Studio**

Eli Hooker: WALKING ONLY WALKING, 11 min

Rosana Ribeiro: SELVA, 45 min

## **Mittwoch, 13.4. | 20:00 Uhr, Saal**

CieLAROQUE/helene weinzierl: BACK AND FORTH, ca. 50 min

## **Donnerstag, 14.4. | 20:00 Uhr, Studio**

Azahara Sanz Jara & Christian Borchers: CALMA (Video), 7 min

Die Ex-Gewichtsheberin: NO BEACH JUST SAND Nr. 2, 30 min

## **Veranstaltungsort und Ticketing**

ARGEkultur Salzburg, Ulrike-Gschwandtner-Straße 5, 5020 Salzburg

Tel. +43 662 848784, [www.argekultur.at](http://www.argekultur.at), [tickets@argekultur.at](mailto:tickets@argekultur.at)

## **Eintrittspreise Performances**

€ 12,00 VVK / € 14,00 AK

Festival-Pass € 70,00 / € 50,00 ermäßigt (nur im Vorverkauf und vor Ort

erhältlich) Mehr Informationen zu Ermäßigungen auf der Webseite

Kassenöffnungszeiten: MO-FR 11:00-14:00 DI-SA 17:00-19:00 & jeweils

1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Detaillierte Informationen zum

Veranstaltungsbesuch finden Sie unter [www.argekultur.at](http://www.argekultur.at)

## **Team & Impressum**

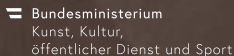
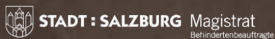
Festivaldirektion: Peter Huber / Kuratorin: Helene Weinzierl / Produktions-

leitung: Michaela Eichhorn / Presse: Eva Zagorova / Titelfotos: Peter Huber /

Julia Schwarzbach

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Verein tanzimpulse,

Ulrike-Gschwandtner-Str 5, 5020 Salzburg / [www.tanzimpulse.org](http://www.tanzimpulse.org)



SZENE  
SALZBURG



TOIHAUS  
THEATER

taietj  
D A N S A



tanz\_house

tanzimpulse Salzburg lädt in Kooperation mit der ARGEkultur Tanzbegeisterte und an zeitgenössischer Performancekunst Interessierte vom 9. - 14. April 2022 herzlich zu **PERFORMdANCE #32** ein.

Es erwartet Sie ein buntes und vielfältiges Programm mit spannenden, frechen, humorvollen und berührenden Produktionen. Vom zeitgenössischen Tanz bis zur Performance, von den Arbeiten junger Talente bis hin zu den Produktionen etablierter Ensembles spannt das Festival einen Bogen voller Bewegungsfreude, Poesie, neuer Erfahrungen und Dynamik.

Darüber hinaus laden wir alle, egal ob Anfänger\*innen, Fortgeschrittene, bis hin zu professionellen Tänzer\*innen zu einem umfangreichen

**Workshopprogramm** mit einer Vielzahl an Kursleiter\*innen aus allen Teilen der Welt ein. (32. Oster- tanztag).

Natürlich dürfen in diesem Rahmen die Klassiker aus den letzten 31 Jahren wie die **TANZBEGEGNUNGEN** – den Kursen für Menschen mit und ohne Behinderungen unter der Leitung von Wolf Junger – nicht fehlen. Ebenso Kursleiter\*innen wie Roxana Jaffé, die uns nun seit 20 Jahren mit brasilianischem rituellem Tanz oder afrobrasilianischem Tanz begeistert oder Chiang-Mei Wang aus Taiwan. Wie jedes Jahr erwarten die Teilnehmer\*innen auch 2022 neue Kursangebote, beispielsweise *Body Weather*, *Axis Syllabus* oder *Yoga* und *Kontaktimprovisation*, welche wir schon lange nicht mehr im Programm hatten.

**Samstag, 9.4. | 19:30 Uhr** tanz\_house Studio  
**Sonntag, 10.4. | 20:00 Uhr** tanz\_house Studio

## editta braun company NaYmA (20-30 min)

Nackte Wände, zwei Vertikaltücher. NaYmA: Thierry Zaboitzeffs pulsierende Rhythmen, die suggestiven Klänge des unverwechselbaren Timbres seiner Stimme locken eine junge Frau aus ihrem Kokon. Tastende Raumeroberung, Selbstermächtigung durch Sprache, Rechtfertigungsversuche... Maja Mirek vereint theatrale und tänzerische Qualitäten zu einem breiten Ausdrucksrepertoire. Die Tücher ermöglichen in Vertikale und Horizontale Erstaunliches an Körpersprache, Bewegungsvokabular und Raumnutzung.

**Maja Mirek**, 1991 in Polen geboren, Studium: Journalismus (BA) und Interaktive Medien (MA) in Polen, Bühnentanz und Tanzpädagogik (BA) in Antwerpen und Linz (ABPU); freischaffende Tänzerin und Choreographin, zahlreiche Engagements.

**Editta Braun**, 1958, Mag. phil. (Germanistik, Sportwissenschaften), Tanz- und Schauspielausbildung in New York und Paris. 1982 Gründung des Performance-Kollektivs Vorgänge, 1989 der editta braun company Salzburg. Internationaler Preis für Kunst und Kultur der Stadt Salzburg 2014, Großer Kunstpreis des Landes Salzburg 2017. [www.editta-braun.com](http://www.editta-braun.com)



**Tanz, Schauspiel** Maja Mirek **Künstlerische Leitung, Choreographie, Ausstattung** Editta Braun **Komposition** Thierry Zaboitzeff **Technische Leitung** Thomas Hinterberger **Dramaturgie** Gerda Poschmann-Reichenau

**Samstag, 9.4. | 20:00 Uhr Saal**

## Cie. Willi Dorner FIGURE (50 min)

Die verschiedenen Bedeutungen des Wortes ‚figure‘ treffen auf die Protagonistin in dem Projekt zu. Sie ist Figur und Abbild, Subjekt und Objekt – hin und her geworfen zwischen Selbsterkennung und Objektivierung. Sie ist Teil einer medialen Struktur, die sie formt und derer sie sich bedient. Die Tänzerin bewegt sich in einem medialen Set-up; eingeschlossen in einem Loop von Selbsterkennung und Repräsentation ihrer selbst. FIGURE zeigt, dass verschiedene Medien miteinander fusionieren.

**Willi Dorner** lebt und arbeitet als Künstler in Wien. Seine Bühnenstücke und ortsspezifischen Performances werden weltweit zur Aufführung gebracht und erhielten zahlreiche nationale und internationale Auszeichnungen. Seine Bilder finden sich in Ausstellungen und verschiedenen Kunst-, Design-, Mode- und Architekturzeitschriften. Gemeinsam mit verschiedenen österreichischen Filmschaffenden realisierte er zahlreiche Filme u.a. mit Lisa Rastl den Kurzfilm EVERY-ONE (2015), für den er den Architekturfilmpreis 2017 in Regensburg erhielt.

**Esther Baio** studierte zeitgenössischen Tanz. Sie wirkte in zahlreichen Stücken und Filmen als Tänzerin der Cie. Willi Dorner mit, übernahm die Probenleitung und choreografische Umsetzung von Arbeiten der Kompanie. Darüber hinaus arbeitete sie auch mit Liz King, Irina Pauls, Christine Gaigg, Charlotta Ruth und Jan Jakubal.



**Performance, künstlerische Assistenz** Esther Baio **Videokunst** Adnan Popovic  
**Komposition** Paul Ebhart **Regie** Willi Dorner  
[www.willidorner.com](http://www.willidorner.com) | [www.dornerrastl.com](http://www.dornerrastl.com)  
[www.instagram.com/willi\\_dorner/](https://www.instagram.com/willi_dorner/)

Theater der Mitte

*Arme Leute*  
(von heute)



**31.3. & 1.4**  
**28.4. & 29.4.'22**

 **ARGE** KULTUR  
SALZBURG    [argekultur.at](https://www.argekultur.at)



**Sonntag, 10.4. | 20:00 Uhr** tanz\_house Studio

## Azahara Sanz Jara EMOTIONAL CREATURES (ca. 15 min)

Wie erschaffen Narrative Realität? Dieses Werk hinterfragt die Zerbrechlichkeit, die Spannung, die Brutalität und die Schönheit, die der Menschlichkeit zugrunde liegt.

**Azahara Sanz Jara** ist freie Tänzerin und lebt in Salzburg. Sie studierte zeitgenössischen Tanz an der SEAD und schloss 2018 ihr Studium ab. Seitdem tanzt und kreiert Azahara mit CieLAROQUE/helene weinzierl, b.m-w-dance company und Opernproduktionen der Salzburger Festspiele. Seit 2020 arbeitet sie als Choreographin und Movement Assistentin im Theater.

**Tanz und Choreographie** Azahara Sanz Jara **Sounddesign** Clelia Patrono

### **OPEN CALL PUBLIKUM fürs tanz\_house festival 2022**

Das tanz\_house festival 22 (4. – 13. Okt) sucht Zuseher\*innen, die gerne und wiederholt Tanzaufführungen in Salzburg besuchen und die sich heuer aktiv am künstlerischen Programm beteiligen wollen. Wir möchten Euch/Sie kennenlernen. Wir hören und sehen Euch/Ihnen zu. Vielleicht überlassen wir Euch/Ihnen sogar die Bühne und setzen uns in den Zuschauerraum?

Wir freuen uns auf ungewöhnliche, mutige und inspirierende Vorschläge.

Bitte Mail bis spätestens 22. April an [production@tanzhouse.at](mailto:production@tanzhouse.at) | Mehr Info unter [tanzhouse.at](http://tanzhouse.at)

**tanz\_house**

**Montag, 11.4. | 20:00 Uhr Saal**

## Luisa Heilbron & Andrea Givanovitch VIOLENT DELIGHTS (ca 15 min)

VIOLENT DELIGHTS verkörpert das Konzept der Zeit und setzt es in Bewegung um. Verdeutlicht wurde die Beziehung zur Zeit während der Pandemie; der längere Aufenthalt in geschlossenen Räumen. Die Tage wirkten lang, die Monate sehr kurz. Zeit vergeht, verzerrt und dehnt sich aus, je nachdem mit wem man seine Zeit teilt. In einem zeitlosen Lichtkegel, erforschen die Performer\*innen Bewegung und Zeit und schaffen eine komplexe Choreografie, die sich mit der aktuellen Zeit auseinandersetzt und verbindet.

**Luisa Heilbron** begann 2001 in Rio de Janeiro, Brasilien, mit dem Tanzen. 2014 zog sie nach New York City, um die American Musical und die Dramatic Academy zu besuchen, wo sie 2016 ihren Abschluss machte. 2017 zog sie nach Salzburg, um an der SEAD zu studieren, wo sie 2021 ihr Studium in Tanz und Choreografie abschloss. Im Jahr 2021 begann sie ihr Masterstudium am Royal Conservatory of Antwerp, in Belgien, und arbeitet seit 2022 für das BODHI PROJECT in Salzburg.



**Choreografie und Originalbesetzung** Luisa Heilbron and Hobie Schouppe **Performance** Luisa Heilbron and Andrea Givanovitch **Musik** Raul Aranha and Roland





**Montag, 11.4. | 20:00 Uhr Saal**

## Taiat Dansa NO HALF MEASURES – Choreographic Installation (40 min)

NO HALF MEASURES ist eine choreografische Installation, die die Beziehung des Tanzes zum Raum, in dem er aufgeführt wird, rechtfertigt. Die Identitäten der Tänzer\*innen werden durch eine Sammlung von Selbstporträts sichtbar. Ein Dialog aus Tanz und Zeit; der Tanz erhält seine Bedeutung je nach dem Ort der Aufführung. Die Tänzer\*innen setzen blindes Vertrauen in Bewegungen ohne Mittelmaß und treffen an jedem Ort dieser choreografischen Installation eine überzeugende Wahl.

**[www.taiatdansa.com](http://www.taiatdansa.com)**

**Idea and direction** Taiat Dansa **Choreography** Meritxell Barberá & Inma García in collaboration with the **Dancers** Diana Huertas, Laura García, Mauricio Pérez y Adrián Ros **Dramaturgy** Roberto Fratini **Management** Marta Fernández **Stage Design** Taiat Dansa **Communication** Inventa **Coproduction** IETM International Plenary Meeting, Teatro Inestable, INAEM

**Dienstag, 12.4. | 20:00 Uhr** tanz\_house Studio

## Eli Hooker WALKING ONLY WALKING (ca 11 min)

WALKING ONLY WALKING ist eine Erkundung einer grundlegenden und bedeutenden menschlichen Handlung: dem Gehen. Die Funktion, die Geste und das Gefühl des Gehens werden hervorgehoben, während der Darsteller eine Trance des Vorwärtsgehens erlebt. Text- und Farbprojektionen umrahmen den Darsteller, während gleichmäßige Musik ihn in einen geheimnisvollen Traumzustand versetzt. Mit dem Gehen als Vehikel und Konstante werden Bewegungen und Gefühle, aus Instinkt und Intuition entstanden, ausgedrückt.

**Eli Hooker** wurde in den USA geboren und lebt in Berlin. Nach seinem Studium an der Salzburg Experimental Academy of Dance in Salzburg tanzte er mit den Kompanien CieLAROUQUE und Beaver Dam Company. Zurzeit arbeitet er mit beiden Kompanien und betreibt darüber hinaus seine eigenen Forschungen im Bereich der Entwicklung und Aufführung von improvisierten Stücken, die einen Zustand des Nichtwissens zulassen, die Performance als eine Möglichkeit, dieses Nichtwissen nach außen zu projizieren.



**Kreation, Performance und Projektion** Eli Hooker



**Konzept & Künstlerische Leitung** Rosana Ribeiro **Performance** Melissa Ugolini, Verena Pircher **Komposition & Sound Design** Peter Kastner **Kostüm** Sara Chéu **Licht** Nuno Meira **Dank an** Daniel Rico, Eva Zagorova, Marine Besnard, Laura Baruch & Aram Zarikian

**Dienstag, 12.4. | 20:00 Uhr** tanz\_house Studio

## Rosana Ribeiro

### SELVA (45 min)

In einem Moment, in dem die Zeit stillsteht, zeigen die Tänzerinnen eine Reise durch die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Das Wissen darum, wer wir sind, ist verloren, doch unser instinktives Bewusstsein besitzt die Fähigkeit, sich dessen zu erinnern. Die Spuren unserer Vorfahren erzählen Geschichten, die uns Zeugen der Geburt neuer Zyklen werden lassen und die, zu einer einzigen Stimme verschmelzend, von Ursprüngen und Enden flüstern; als Staub, Schutt oder kalter, feuchter Boden.

**Rosana Ribeiro** ist eine portugiesisch-brasilianische Choreografin und Performerin mit Sitz in Salzburg. Ihre künstlerische Reise begann an der Zirkusschule Chapitô in Lissabon, gefolgt von einem BA in Zeitgenössischem Tanz an der Northern School of Contemporary Dance in Leeds, UK. Seit 2018 entwickelt sie ihre eigenen künstlerischen Konzepte, inspiriert vom Studium des physischen Körpers als Geschichtenerzähler und transformatives Wesen für menschliches Beisammensein. In ihrer Arbeit ist Kollaboration der Schlüssel zu einer filigranen und synergetischen Komposition der performativen Elemente. Seit 2022 ist sie eine der Künstler\*innen des Kollektivs tanz\_house.

[www.rosanaribeiro.com](http://www.rosanaribeiro.com)

# CieLAROQUE/helene weinzierl 2022 ON TOUR

**13.4.2022 BACK AND FORTH PERFORMdANCE#32, Salzburg**

**May 2022 Spain, Valencia Festival10SEntidos**

**May 2022 Mannheim, Ein Tanzhaus**

**June 2022 Salzburg, Sommerszene**

**July 2022 Greece, Chania Dance Days**



**Mittwoch, 13.4. | 20:00 Uhr Saal**

## CieLAROQUE/helene weinzierl BACK AND FORTH (ca 50 min)

Gemeinsam mit den Musiker\*innen Jordina Millá und Oliver Stotz begibt sich CieLAROQUE auf die Reise und präsentiert eine Performance in Form einer strukturierten Improvisation.

Jede\*r einzelne Performer\*in prägt und definiert durch ihre\*seine Gegenwart den Inhalt des Stückes. Doch durch den Zusammenhalt der Gruppe wird jedes einzelne Mitglied angetrieben und gestärkt.

Es entsteht eine Puzzle-Landschaft mit Fokus auf körperliche Intensität, Abstraktion, Verbindung und Kollision, die einen energetischen Sog zwischen Musiker\*innen und Performer\*innen erzeugt.

Ein Bild entsteht. Wird es abstrakt, oder konkret sein, oder findet es überhaupt nur im Kopf statt? Wodurch definiert sich der Inhalt? BACK AND FORTH ist ein Cocktail, der sich immer neu erfindet.

[www.cielaroque.com](http://www.cielaroque.com)

**Künstlerische Leitung** Helene Weinzierl in Kooperation mit den **Performer\*innen** Azahara Sanz Jara, Luan de Lima, Eli Hooker, Uwe Brauns, Jolyane Langlois **Musiker\*innen** Jordina Milla, Oliver Stotz **Lichtdesign und Technik** Peter Thalhamer

**Donnerstag, 14.4. | 20:00 Uhr Studio**

## Azahara Sanz Jara & Christian Borchers CALMA (ca 7 min)

CALMA ist ein Tanzfilm und entstand in der Zusammenarbeit des Filmemachers Christian Borchers und der Choreografin und Tänzerin Azahara Sanz Jara. Aus dem Gefühl der Verlorenheit entsteht das Bedürfnis nach Stille, eine innere Ruhe und Frieden zu finden, als Metapher für die Suche nach dem Tod. Es ist eine fortlaufende Reise, derer wir uns manchmal mehr oder weniger bewusst sind.

**Azahara Sanz Jara** ist freie Tänzerin und lebt in Salzburg. Sie studierte zeitgenössischen Tanz an der SEAD und schloss 2018 ihr Studium ab. Seitdem tanzt und kreiert Azahara mit CieLAROQUE/helene weinzierl, b.m-w-dance company und Opernproduktionen der Salzburger Festspiele. Seit 2020 arbeitet sie als Choreografin und Movement Assistentin im Theater.

Der Filmemacher und Videokünstler **Christian Borchers** lebt zur Zeit in Wien, wo er als Fotograf für verschiedene Zeitungen und als Filmemacher, Drehbuchautor und Videokünstler für Theater- und Opernhäuser arbeitet. 2020 schrieb er seinen ersten Featurefilm HOPPER – DAS ENDE DER SONNE, der es bis ins Halbfinale der Cinequest Screenwriting Competition 2020 schaffte. Sein zweiter Kurzfilm ‚10-37‘ befindet sich derzeit im Wettbewerb.

14



**Tanz und Choreographie** Azahara Sanz Jara **Calma** Azahara Sanz Jara **Rupert Darios Vaysi Obdachlos** Cristina Valdivielso García **Alte Frau** Hildegard Starlinger **Drehbuch:** Azahara Sanz Jara and Christian Borchers **Kamera und Schnitt** Christian Borchers **Assistenz** Bahr Khalil and Cristina Valdivielso García **Regie** Azahara Sanz Jara and Christian Borchers **Musik** Blue Dot Sessions, THE FENCE



**Performance, Video, Bass, Stimme** Sabine Marte **Performance, Programming, Gitarre, Stimme** Oliver Stotz

**Donnerstag, 14.4. | 20:00 Uhr** Studio

## Die Ex-Gewichtsheberin NO BEACH JUST SANDS, Nr. 2 (30 min)

In dieser Videoperformance wird Choreographie als Handlung und somit Handlung als offene, freie Aktion gesetzt. Die Bewegung, eingebettet in grafischen Projektionen, sollen Körper wie Orte, Tageslicht wie dunkle Räume ineinander fallen lassen. Film und realer Raum werden eins. Die fragmentierten Videokörper durchdringen das gesamte Setting. Es gibt keine Leinwand, der ganze Bühnenraum wird von den Videoprojektionen erfasst und die ‚Bildobjekte‘ werden Teil der Raumarchitektur.

**Oliver Stotz**, Musiker, Komponist, Programmierer, Videotechniker. Zahlreiche Bands und Arbeiten im Bereich Musik, Theater und Film u. a. mit Helene Weinzierl, Sabine Marte, Eva Jantschitsch, Jan Machacek, Dieb13, Billy Roisz, Oleg Soulimenko

**Sabine Marte** arbeitet medienübergreifend in den Bereichen Videokunst, Zeichnung, Musik und Performance. Mitbegründerin der Bands PENDLER, SV DAMENKRAFT

2009 Staatsstipendium für Video- und Medienkunst

2010 Diagonale-Preis ‚Innovatives Kino‘





# PERFORMdANCE #32

Internationale Ostertanztage  
WORKSHOPS

9. – 30.4.'22

ÖSTERREICHISCHE POST AG  
Info.Mail Entgelt bezahlt

The logo for Tanz Impulse Salzburg features a red curved line above the text. "Tanz" is in white, "Impulse" is in white, and "Salzburg" is in red.

Tanz  
Impulse  
Salzburg

[www.tanzimpulse.org](http://www.tanzimpulse.org)

Ulrike-Gschwandtner-Str. 5 | 5020 Salzburg

# Anmeldebedingungen | Infos | Anmeldung | Impressum

## PERFORMdANCE #32 2022 tanzimpulse Salzburg Workshops OSTERTANZTAGE

Vereinsadresse: tanzimpulse Salzburg | Ulrike-Gschwandtner-  
Straße 5, 5020 Salzburg | Tel: +43(0)676 9755293

eMail: workshops@tanzimpulse.org

[www.tanzimpulse.org](http://www.tanzimpulse.org)

## VERANSTALTUNGSORTE

SUM-RG (Akademiestr. 21) / PÄDAK (Akademiestr. 23)

ARGEkultur (Ulrike-Gschwandtner-Str. 5)

## ANMELDUNG

schriftlich (per eMail oder Brief/Postkarte/SMS/WhatsApp) an:  
tanzimpulse Salzburg, Ulrike-Gschwandtner-Str. 5, 5020 Salz-  
burg | workshops@tanzimpulse.org | Tel: +43 (0)676 9755293  
Bitte bekannt geben: Name, Adresse, Telefonnummer oder  
eMail-Adresse und vor allem die gewünschten Kurse.

## BEZAHLUNG

Einzahlung des Kursbeitrags vor Kursbeginn spesenfrei für den  
Empfänger: tanzimpulse Salzburg, bei Salzburger Sparkasse  
IBAN AT92 2040 4000 4044 8953 | BIC SBGSAT2S  
Es werden keine Erlag- bzw. Einzahlungsscheine zugesandt!  
Barzahlungen sind nicht möglich.

## KURSPLÄTZE

Begrenzte Anzahl an Teilnehmer\*innen in allen Kursen! Der Ein-  
trag in die Liste der Teilnehmer\*innen erfolgt nach Erhalt der  
schriftlichen Anmeldung. **Die verbindliche Reservierung  
eines Kursplatzes erfolgt allerdings erst, wenn die  
Kursgebühr eingelangt ist.**

Teilnehmer\*innen, für die ein Kursplatz oder mehrere reserviert  
wurden, erhalten eine Mitteilung per eMail, SMS oder telefonisch  
über die Kursplatzreservierung.

Bitte die Kursgebühr per Überweisung bezahlen.

Wir ersuchen diejenigen, für die ein Kursplatz vorreserviert ist, die  
aber an den Kursen nicht teilnehmen können, sich telefonisch  
oder per eMail wieder abzumelden, um anderen Interessent\*in-  
nen den Kursplatz wieder frei zu machen. Teilnehmer\*innen, die  
sich wiederholt für Kurse schriftlich angemeldet, diese jedoch  
weder besucht noch den Kursbeitrag bezahlt haben, werden von  
zukünftigen Veranstaltungen ausgeschlossen.

**EINZELSTUNDEN** können, soweit freie Kurs-  
plätze vorhanden sind, am Kursort gebucht werden. Nicht in  
allen Kursen möglich.

**KURSWECHSEL** können am 2. Tag, sofern Kurs-  
plätze frei sind, vorgenommen werden.

## KURSSTORNIERUNGEN

EINE KURSSTORNIERUNG MIT RÜCKZAHLUNG der KURS-  
GEBÜHREN liegt im Ermessen des Veranstalters und wird nur  
in begründeten Fällen gewährt. In diesem Fall wird eine Storno-  
gebühr in Höhe von EUR 20,- pro Kurs einbehalten! Ab dem 2.  
Kurstag sind Rückzahlungen lediglich in Form von Gutschriften  
möglich, die Stornogebühr in Höhe von EUR 20,- pro Kurs wird  
einbehalten.

## KURSABSAGEN

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Kurse bei Nichter-  
reichen einer Mindestanzahl von Teilnehmer\*innen abzusagen.  
Teilnehmer\*innen, die in einem abgesagten Kurs eine Kursplatz-  
reservierung haben, werden in diesem Fall spätestens 4 Tage vor  
Kursbeginn verständigt. Bereits bezahlte Kursgebühren werden  
rückerstattet.

## Ticketpreise für die Vorstellungen von PERFORMdANCE#32

Kursteilnehmer\*innen erhalten die Tickets mit einer Ermäßigung  
von 50% vom Abendkassapreis. Reservierung tickets@arge-  
kultur.at und über tanzimpulse

Druckfehler und Änderungen vorbehalten.

# Stundenplan 2022

## Sa 9.4. Akademiestr. 23

**10:00 – 11:50** INKLUSIVER TANZ FÜR MENSCHEN MIT NEUROLOGISCHEN ERKRANKUNGEN (Parkinson, MS etc.) und für Betroffene, Angehörige etc. mit Birgit Mühlmann-Wieser & Ansuela Braunschmid

## So 10.4. Akademiestr. 23

**10:30 – 12:00** TEKNO YOGA mit Günter Schnaitl

**18:15 – 20:15** ADAMÁRE mit Roxana Jaffé

## Sa/So 9. & 10.4. Akademiestr. 23

**13:20 – 14:50** TANZ GOLDEN AGE 50+ mit Birgit Mühlmann-Wieser

**15:00 – 16:20** AFRIKANISCHER TANZ mit Claudia Fürnholzer

**16:30 – 18:00** AFROBRASIL mit Roxana Jaffé

## Mo 11. – Do 14.4. Akademiestr 23

### Tanzbegegnungen classes for participants with & without disabilities

**10:00 – 11:50** CAPOEIRA mit Valdo de Silva

**13:10 – 15:00** THEATER mit Wolf Junger

**14.4. | 14:45** Kurze Präsentation mit den Teilnehmer\*innen am Kursort

## Mo 11. – Do 14.4. YOGA tanz\_house Studio/ARGEkultur alle anderen Akademiestr. 21

**9:30 – 11:00** YOGA mit Vladislav Šoltys (tanz\_house Studio/ARGEkultur)

**9:30 – 11:20** SOMETHING ELSE – a journey of transformations mit Julia Schwarzbach

**11:20 – 13:10** RELEASING HIP POTENTIAL – AXIS SYLLABUS DANCE mit Lisbeth Bitto

**13:15 – 15:15** CONTACT & CONSENT IMPROVISATION AXIS SYLLABUS mit Lisbeth Bitto

**15:20 – 17:10** BODY WEATHER mit Wolf Junger

**17:15 – 19:00** ZEITGENÖSSISCHER TANZ mit Chiang-Mei Wang

**19:15 – 21:15** RITUAL DANCE (alle Level) mit Roxana Jaffé

## Sa 30.4. tanz\_house Studio/ARGEkultur

**19:00 – 21:00** SOUL\_DANCE mit ÌLÙ ÀRÁ

**9. & 10.4. | jeweils 16:30 – 18:00**

Kurspreis € 40,- pro Teilnehmer\*in, inklusive einer Freikarte für die Vorstellung von Cie. Willi Dorner am 9.4. um 20:00.  
Bitte bei der Kursreservierung mit angeben.

## ROXANA JAFFÉ **AFROBRASIL SPECIAL**

**Entdecke die Quelle, die Afrobrasilianer\*innen bewegt:  
Die Lebensfreude!**

Afrobrasilianischer Tanz (die afrikanischen Wurzeln von Samba, auch Dança Negra genannt) ist ein kraftvoller Tanz, der den afrikanischen Sklaven in Brasilien das Überleben während der Kolonialherrschaft ermöglicht hat. Dieser Tanz lehrt uns insbesondere, unsere blockierten Kräfte in positive Energie umzuwandeln.

Es geht dabei ganz wesentlich darum, besser auf dem Boden zu stehen, locker zu lassen, sich zu entspannen, die Musik in sich aufzunehmen, den Rhythmus zu spüren und Spaß zu haben. Dafür sind die vielfältigen Bewegungen, die starke Ausdruckskraft und traditionellen Formen des afrobrasilianischen Tanzes ein idealer Weg.

*„Ich garantiere: Egal wie es dir vor dem Unterricht geht, hinterher geht es dir besser!“ Roxana*



**11. – 14.4. | jeweils 19:15 – 21:15**

Kurspreis € 120,- pro Teilnehmer\*in

## ROXANA JAFFÉ RITUAL DANCE

Das wichtigste Ziel des Kurses liegt darin, Aspekte der eigenen Persönlichkeit, die verloren gegangen, abgespalten oder verdrängt wurden, zurückzuholen und zu integrieren, damit wir wieder vollständig in der eigenen Kraft sein können. Traditionelle Göttertänze aus der alten afrobrasilianischen Kultur treten in Verbindung mit deinen archetypischen Qualitäten.

Dieses verborgene Potential wird durch themenbezogene, gezielte Übungen in Verbindung mit intuitiven Bewegungen, das Abrufen von archetypischem Wissen, die Wiederentdeckung von eigenen Ritualen und die Aktivierung der Körper- und Herzintelligenz ans Tageslicht gebracht.

Es entsteht eine hohe Energiefrequenz, die dich stärkt und deine Lebenskraft befreit. Bitte bequeme Kleidung und Schreibsachen mitnehmen. Im Kurs wird barfuß getanzt.

### **Die Archetypen, die im Kurs thematisiert werden:**

**Oxum** – Sie repräsentiert den Fluss des Lebens, die Geschmeidigkeit im Geben und Nehmen, Kommen und Gehen lassen und das Gleichgewicht der Emotionen. Geschmeidig, sanft und liebevoll erkennt Oxum ihre eigenen Qualitäten an, ist sich ihrer Schönheit bewusst und geht mit viel Zärtlichkeit und spielerischer Freude damit um. Sie ist die Liebe selbst und so auch die Selbstliebe. Schon die Tatsache allein, dass unser physischer Körper zu circa 70 bis 85% aus Wasser besteht, sollte uns überzeugen, wie wichtig es ist mit diesem Archetyp im Einklang zu sein.

**Yemanjá** – Die Göttin der Meere und die große Mutter aller Wesen. Sie ist der Ursprung alles Lebendigen und symbolisiert die weibliche Urkraft. Sie gibt Orientierung, fördert und fordert die innere Autorität, zeigt mögliche Alternativen im Leben, ernährt, erzieht, tröstet, strafft und hilft uns unsere verborgenen Qualitäten zu erkennen, unsere Persönlichkeit zu entwickeln.

**10.4. | 18:15 – 20:15**

Kurspreis € 30,- pro Teilnehmer\*in

## ROXANA JAFFÉ **ADAMÁRE**

### **SICH VERLIEBEN, INNIG LIEBEN, SICH MIT DER LIEBE VERBINDEN.**

Adamáre ist vollkommen frei von festgelegten Tanzformen und kommt direkt aus dem HerzRaum. Es ist eine Art zu tanzen, die deiner Seele erlaubt, sich durch den Körper auszudrücken. Sie führt die Bewegungen, Gesten und Haltungen aus, die es braucht, damit du in Harmonie mit deinem inneren Kern bist. Der Adamáre Tanz ermöglicht eine Rückbindung an deinen göttlichen Ursprung und an die Weisheit deines Herzens. Das wiederum bewirkt, dass bewusste oder unbewusste Themen die dieser Verbindung im Weg stehen, gelöst werden. Es ist ein Gefühl des Verliebtseins, der Freiheit und der Kraft. Das Gefühl, nach Hause zu kommen.

**Roxana** wurde in Brasilien geboren und wuchs auch dort auf. Mit 13 Jahren begann sie ihre Tanzausbildungen in Afro-Dance, Modern und Jazz. Zahlreiche Auftritte als freiberufliche Tänzerin in Deutschland und vielen Ländern Europas und Südamerikas folgten. Als Tanz- und Bewegungspädagogin leitet sie auch die Ausbildung ‚Rhythmus Bewusstsein‘ und arbeitet als Körper- und Psychotherapeutin und Channel Medium. Roxana blickt auf 25 Jahre Erfahrung in ihrer Tätigkeit als Tanzseminarleiterin zurück und ist Mitglied des UNESCO International Dance Council.

**[www.roxanajaffe.de](http://www.roxanajaffe.de)**

**[www.ritualdance.de](http://www.ritualdance.de)**





**9. & 10.4. | jeweils 15:00 – 16:20**

Kurspreis € 50,- pro Teilnehmer\*in, inklusive einer Freikarte für die Vorstellung von Cie. Willi Dorner am 9.4. um 20:00.

Bitte bei der Kursreservierung mit angeben.

## Claudia Fürnholzer **AFRIKANISCHER TANZ**

Durch die Verschmelzung von afrikanischem Tanz und Rhythmen mit Elementen aus dem zeitgenössischen Tanz wird eine Energie freigesetzt, die uns die Lust an der intuitiven und ausdrucksstarken Bewegung spüren lässt. Mit dem erlangten Flow-Erlebnis können wir dem Alltag entfliehen und uns voll und ganz auf unseren Körper und den Klang der Trommeln einlassen. Ganz egal welche Vorkenntnisse du hast, ob professionelle\*r Tänzer\*in oder einfach pure Lust an der Musik und Bewegung, alle kommen auf ihre Kosten.

**Claudia Fürnholzer** graduierte 2009 an der Karl-Franzens-Universität Graz, arbeitete u.a. bei cie. DoTheater (RUS), Netzwerk AKS Andrea K. Schlehwein Company. CieLARROQUE, Oper Graz, NORRDANS (Schweden) und cie. Robert Poole (Spanien). Seit 2004 schuf sie eigene Kreationen u.a. für ‚erben:erobern‘ (Festival Steirischer Herbst), intern. Bühnenwerkstatt Graz oder ‚ANIMA‘ mit Student\*innen of New Education for Contemporary Dance (Schweden), unterrichtete z.B. für ORFF Institute Salzburg oder Internationale Bühnenwerkstatt Graz.

## 9.4. & 10.4. | jeweils 13:20 – 14:50

Kurspreis € 50,- pro Teilnehmer\*in, inklusive einer Freikarte für die Vorstellung von Cie. Willi Dorner am 9.4. um 20:00. Bitte bei der Kursreservierung mit angeben.

### BIRGIT MÜHLMANN-WIESER TANZ GOLDEN AGE 50+

Es ist nie zu spät zum Tanzen! Dieser Kurs richtet sich an alle Menschen mit und ohne Vorkenntnisse über 50, die sich gerne zu Musik bewegen und offen sind für eine Bewegungsreise zu sich selbst. Gemeinsam erkunden wir die Bewegungsmöglichkeiten unseres Körpers, finden Wege uns organisch zu bewegen, psychische und physische Blockaden in unserem Körper zu lösen. Hauptschwerpunkt liegt darin, die Freude an der Bewegung zu vermitteln. Durch geführte improvisatorische Übungen des zeitgenössischen Tanzes erweitern wir unser Bewegungsrepertoire, unsere Körpersprache und unseren Körperausdruck. Ein nonverbales, kreatives Begegnen und Überraschen mit der eigenen innewohnenden Lust und Lebendigkeit. Ein Weg zu einem gesunden und ganzheitlichen Dasein.

**Birgit Mühlmann-Wieser** erhielt ihren Bachelor in zeitgenössischem Tanz an der London Contemporary Dance School und ein Postgraduate Diplom für Community Dance Studies am Laban Center London. Neben ihrer Tätigkeit als Choreografin und Tänzerin mit ihrer 2004 gegründeten b.m-w Dance Company unterrichtet sie kreativen Tanz an Schulen, arbeitete mit Kindern und Erwach-

senen mit und ohne Behinderungen im Bewegungs- und Haltungsschulungsbereich. Sie entwickelte ihre eigene Bewegungsschule im ZOP Salzburg und unterrichtet diese derzeit am Kraftplatz Salzburg. Die Arbeit an der Christian Doppler Klinik und die Erkrankung ihres Vaters an Mb. Parkinson hat sie inspiriert, sich näher mit der Thematik auseinander zu setzen und das Tanzstück **HIDDEN LANGUAGE** mit Beteiligung der an Parkinson erkrankten Textilkünstlerin **Ansuela Braunschmid** zu kreieren, die sie in diesem Workshop mit ihren Erfahrungen in Tanz und Therapie, sowie ihrer Lebensfreude und Offenheit begleiten wird. [www.bmw-dance.at](http://www.bmw-dance.at)







**9.4. | 10:00 – 11:50**

Kurspreis € 20,- pro Teilnehmer\*in

**BIRGIT MÜHLMANN WIESER &  
ANSUELA BRAUNSCHMID  
WORKSHOP INTEGRATIVER TANZ FÜR  
MENSCHEN MIT NEUROLOGISCHEN  
ERKRANKUNGEN (u.a. Parkinson)**

In unserem Kurs wollen wir die Lebendigkeit und Lebensfreude in der gemeinsamen Bewegung erleben und erforschen. Der Kurs richtet sich nicht nur an Parkinsonbetroffene, sondern auch an ihre Lebenspartner\*innen, Freund\*innen oder Menschen, die mit an Parkinson Erkrankten in Beziehung sind. Der Kurs ist offen für Personen aller Levels mit und ohne Parkinson. Gemeinsam bewegt man sich lieber.

Der Workshop soll vor allem ein Anstoß sein, tänzerische Bewegungen im Alltag einfließen zu lassen und dabei unterstützen, schneller und sicherer vorwärts zu kommen, weicher zu werden. In kleinen Übungen werden Körperwahrnehmung, Kraft und Beweglichkeit geschult, neue Wege und Möglichkeiten ausgelotet, die den Alltag erleichtern und das Vertrauen und die Kontrolle in den eigenen Körper stärken. Verschiedene Rhythmen unterstützen dabei und erleichtern die Fortbewegung. Gemeinsames Improvisieren und Bewegen zur Musik, einfache Spiele und Bewegungsabläufe runden den Bewegungsteil ab und lassen uns die ruhigen Momente genießen.

10.4. | 10:30 – 12:00

Kurspreis € 15,- pro Teilnehmer\*in

## GÜNTER SCHNAILT TEKNO YOGA

Wer elektronische Musik mag, wird Tekno Yoga lieben. Wer Yoga mag, wird überrascht sein. Treibende Beats bringen deine Energie steil nach oben. Weg von den Sorgen und Problemen von gestern und morgen, hin zum Körpergefühl im Hier und Jetzt. Wenn du erst deine Stress-Hormone beim Tekno Yoga Sonnengruß ordentlich verbrannt hast, kannst du am Ende, in der Entspannung, deine Wohlfühlhormone richtig genießen. Es geht beim Tekno Yoga weniger um exakt ausgeführte Übungen, sondern darum, deinen Körperausdruck mit einem guten Gefühl zu verbinden. Die Übungen sind so aufgebaut, dass du selber entscheiden kannst, ob du entspannt, elegant oder auch richtig intensiv an die Sache rangehst.

Vorkenntnisse in Yoga sind nicht erforderlich. Wer sich gerne bewegen will, ist willkommen. Wer eine Yogamatte hat, bitte mitbringen. Ob du barfuß oder in Turnschuhen mitmachst, ist deine Entscheidung. Wer gerne schwitzt, sollte ein zweites

Shirt dabei haben. Eine Decke für die Endentspannung zahlt sich auch aus.

**Günter** bringt langjährige Erfahrung mit Tekno und Yoga mit. Zuhause ergab es sich dann, dass beides gleichzeitig läuft und irgendwann begann er, die Energie von Tekno bewusst für sein Yoga zu nutzen. Aus der Ausbildung zum Shiatsu-Praktiker, fließen auch taoistische Methoden in die Praxis mit ein. Auf der Suche nach seinem eigenen Weg nimmt er aus allen Richtungen etwas mit. Wichtig ist ihm, nur Sachen weiterzugeben, die er selbst als positiv und wirksam erlebt hat.





**11. – 14.4. | jeweils 9:30 – 11:00 tanz\_house Studio, ARGEkultur**

Kurspreis € 50,- pro Teilnehmer\*in. Bitte Yogamatte mitnehmen

## VLADISLAV ŠOLTYS YOGA

Die Teilnehmer\*innen arbeiten mit dem ganzen Körper, um sowohl tiefe als auch oberflächliche Muskeln anzusprechen und zu stärken. Ein wichtiger Teil ist die Arbeit mit dem Atem, die Einbeziehung der Bandh (Energieschlösser) und der Beckenbodenmuskulatur. Die dynamische Verbindung der Positionen, der Bewegungsfluss und die aktive Arbeit des Atems erzeugen einen Energie- und Wärmefluss, der den Körper erwärmt, mit Sauerstoff versorgt und die Organe nährt, unerwünschte Giftstoffe freisetzt und das Nervensystem reinigt. Wenn die Muskeln des inneren Stabilisierungssystems schwächer sind als die oberflächlichen, kommt es zu einem muskulären Ungleichgewicht, das Schmerzen im Rücken, in den Knien, in den Schultern oder in den Hüften verursacht. Zum inneren Stabilisierungssystem gehören die tiefen Rückenmuskeln, die quer verlaufenden Bauchmuskeln, die Zwerchfellmuskeln und die Beckenbodenmuskeln. Ihr richtiger Einsatz vereinfacht unser Funktionieren im Alltag, sorgt für Flexibilität, Kraft, Schnelligkeit und Sicherheit bei den täglichen Bewegungen.

Während seiner Tanzkarriere hat sich **Vladislav** 20 Jahre lang intensiv mit der Kunst des Yoga beschäftigt. Er begann mit Bikram-Yoga und wurde mehrere Jahre lang Schüler der Shadow-Yoga-Schule, deren Gründer und führende Persönlichkeit Natanaga Zhander ist. Vladislav ist zertifizierter Ausbilder für Power Yoga und hat seine Erfahrungen unter der Anleitung von Yoga-Lehrern verbessert, u.a. John Evans, Michael Dolan, Daphne Strothmann, Fredy Ayisi und Shiva Shankar. Vladislav ist Absolvent der Academy of Performing Arts im Bereich Tanzpädagogik. Nach seinem Abschluss setzte er seinen künstlerischen Weg in Tanzensembles in Europa fort (CieLARROQUE, Landestheater Linz, Volksooper Wien, Aktionstheater Wien, Fabulous Beast Dance Theater, Slovenské Tanca Theater, elledanse). Als Tanzpädagoge arbeitete er für das Tanzhaus elledanse, das Konservatorium Ostrava, das ProArt Festival, beim 3. und 5. Summer Dance Camp in China und unterrichtet derzeit an der Abteilung für Tanz an der Academy of Performing Arts in Bratislava, Slowakei.

**11. – 14.4. | jeweils 15:20 – 17:10**

Kurspreis € 50,- pro Teilnehmer\*in

## WOLF JUNGER **BODY WEATHER**

Body Weather wurde in Japan von Tanaka Min als Training für Butoh-Tanz in den 80ern entwickelt.

Body Weather ist Dehnung, Massage, Körperarbeit von innen und eine Tanztechnik, die Einflüsse der menschlichen und vor allem nicht menschlichen Umwelt direkt in Bewegung umsetzt (das Wetter durch den Körper gehen lassen).

Die Teilnehmer\*innen lernen eine Abfolge von Übungen in Partnerarbeit, wobei stets zwischen passiv und aktiv abgewechselt wird. In der passiven Position erfahren Sie eine angenehme erfrischende Tiefenentspannung und -dehnung, in der aktiven eine fixe Abfolge von Handgriffen an den Partner\*innen. Die Erforschung und Arbeit am anderen Körper wird durch den synchronisierten gemeinsamen Atem der Partner\*innen unterstützt, der eine intuitive Arbeit von innen heraus ermöglicht. Ziel ist das Erlernen der Übungsabfolge zur selbständigen Anwendung in Partnerarbeit.

Mehr zu Wolf Junger finden Sie auf Seite 19 – ‚Theater für Menschen mit und ohne Behinderungen‘.





**11. – 14.4. | jeweils 11:20 – 13:10**

Kurspreis € 60,- pro Teilnehmer\*in

**LISBETH BITTO**

## **RELEASING HIP POTENTIAL – AXIS SYLLABUS DANCE**

Im Becken und dessen Ausrichtung steckt vielfältiges Potential; in der Bewegung und im Tanz wirkt die Hüfte stabilisierend und auch im übertragenen Sinne steht sie für Ausgeglichenheit, Stabilität und Kraft. In diesem Workshop erforschen wir das Becken in all seinen Dimensionen. In Diskussionen und Übungen machen wir uns seine Anatomie und Räumlichkeit bewusst, spürend entdecken wir die Zusammenhänge von Becken, Beinen und Rücken und erforschen, wie wir unseren Bewegungsradius vergrößern und unser Körperzentrum dabei stärken können. Basierend auf dieser Recherche greifen wir Ideen von Axis Syllabus auf und erarbeiten ein Bewegungsvokabular, in dem wir mit Dynamik, Spannung und Geschwindigkeit spielen und dabei unsere körperlichen Grenzen erforschen können. Every Body Welcome

**Lisbeth Bitto** ist österreichische Tänzerin, Artistin, Choreographin und Tanzpädagogin. Neben ihrer Axis Syllabus Ausbildung, welche sie 2015 in Berlin absolvierte, beendete sie das Studium der Kunstgeschichte in Wien und Rom.

Sie tanzte u.a. in Werken von Silke Grabinger, Janice Parker, Volker Schmidt, Christina Rauchbauer/Theater Ansicht und Goldfuß unlimited und engagiert sich künstlerisch in soziopolitischen Projekten. Lisbeth unterrichtet ein Bewegungsvokabular, welches auf dem Studium von angewandter Anatomie und Biomechanik basiert und von ihrem Hintergrund (Urban Dance/Breakdance) inspiriert ist. Sie leitet regelmäßig Workshops im In- und Ausland u.a. am Sozo/Kassel, Studio Hybrid/Brüssel, Tanzfabrik/Berlin, NomadicCollege/Italien, PKKY/Finnland, EarthDance/USA, Studio Naim/Tel Aviv, TQ/Wien [www.lisbethbitto.com](http://www.lisbethbitto.com)

**11. – 14.4. | jeweils 13:15 – 15:15**

Kurspreis € 50,- pro Teilnehmer\*in

LISBETH BITTO  
**CONTACT IMPROVISATION &  
CONSENT IMPROVISATION  
AXIS SYLLABUS**

Das spielerische Erkunden und Ausloten der eigenen (biomechanischen) Grenzen und die unserer Partner\*innen steht im Fokus des Workshops. Zugänge, die eine selbstbestimmte und respektvolle Improvisation unterstützen, sowie Werkzeuge, die ein einvernehmliches Berühren und Heben ermöglichen können, werden wir miteinander erforschen und ausprobieren.

Ansätze von Axis Syllabus werden uns in dieser Recherche unterstützen und laden dazu ein, Normen bezüglich Ästhetik, Funktionalität und Kommunikation in Frage zu stellen.

Gemeinsam erschaffen wir ein Bewegungslabor, in dem Stärke, Vulnerabilität, Konsens, und Freude in der geteilten Improvisation entdeckt werden können.

All levels are welcome!





**11. – 14.4. | jeweils 9:30 – 11:20**

Kurspreis € 40,- pro Teilnehmer\*in

## JULIA SCHWARZBACH **SOMETHING ELSE –**

a journey of transformations  
Performance Workshop

Dieser Workshop ist eine Einladung zu einer gemeinsamen Verwandlung. Wir starten mit einem warm-up quer durch unseren Körper und tauchen dann ein in verschiedene Ideen, Wege und Prozesse, zu etwas oder jemand anderem zu werden. Wir arbeiten mit Bewegung/Tanz im weitesten Sinn und einfachen Materialien wie Stoff, Karton, Farbe, etc.

Frei nach dem Motto *these times ask for change* starten wir mit einer lustvollen Verwandlung bei uns selbst.

Der Workshop richtet sich an alle, die Freude und Interesse an dem großen Feld Performance und der Arbeit auf der Bühne haben.

Keine Vorkenntnisse erforderlich, everybody welcome.

**Julia Schwarzbach** ist eine in Salzburg lebende Performerin, Choreographin und Dozentin. Sie studierte zeitgenössischen Tanz an der SEAD Salzburg und hat einen Master in Performance and Creative Research der Roehampton University London. Erste Engagements erfolgten u.a. bei Sasha Waltz, Gill Clark, Zoe Knights und LaborGras, überwiegend in Berlin, London, Zürich und Salzburg. Seit 2011 ist Julia Mitglied der Salzburger Choreograph\*innen Plattform *tanz\_house* und initiierte 2014 die Research und Performance Gruppe *under construction*. Ihre Stücke wurden u.a. am Barbican London, BAC London, Matadero Madrid, Traverse Theatre Edinburgh, Sommerszene Salzburg, Internationale Architekturtage, SUPERSTADT Linz, ARGEkultur Salzburg gezeigt.

Julia war im APAP Netzwerk - Advancing Performing Arts Project 2016-2020 vertreten und erhielt 2016 vom Land Salzburg das Jahresstipendium für Darstellende Kunst. Sie unterrichtet u.a. am Mozarteum Salzburg und an der ZHdK Zürich. [www.juliaschwarzbach.com](http://www.juliaschwarzbach.com)

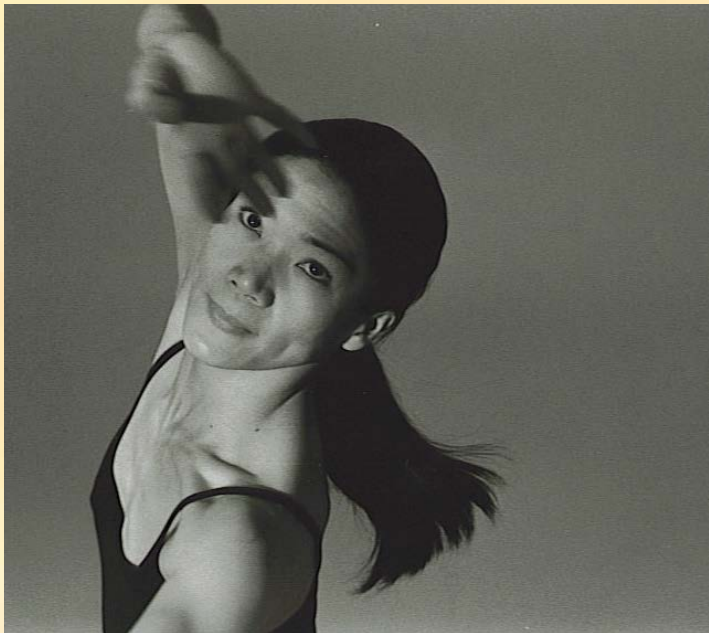
11. – 14.4. | jeweils 17:15 – 19:00

Kurspreis € 60,- pro Teilnehmer\*in

## CHIANG-MEI WANG ZEITGENÖSSISCHER TANZ

In diesem Kurs verbindet Chiang-Mei Wang Elemente des Tai Chi Dao-Yin mit zeitgenössischem Tanz und lädt ein, ohne Leistungsdruck, über den zeitgenössischen Tanz die eigene Kreativität und neue Ausdrucksformen zu entdecken und die Harmonisierung von Körper und Geist zu erreichen. Der Kurs erhöht die Sensibilität für die innere Körperenergie, im Chinesischen ‚Chi‘ genannt. Der natürliche Energiefluss wird gesteigert, um die Beweglichkeit und Geschmeidigkeit von Muskeln, Sehnen und Gelenken zu stärken. Einer der Schwerpunkt liegt dabei auf der Harmonisierung von Bewegung und Atem. Mit diesem Kurs wendet sich tanzimpulse an alle, die durch Spaß an Bewegung und Freude am zeitgenössischen Tanz fit bleiben wollen.

**Chiang-Mei Wang** war bis 2000 Tänzerin und Solistin, später Rehearsal Direktorin beim international renommierten Cloud Gate Dance Theatre of Taiwan, das traditionellen chinesischen Tanz und Martial Arts mit modernen westlichen Tanztechniken verbindet. Cloud Gate Dance Theatre tourt weltweit und ist wahrscheinlich eines der bekanntesten Tanzensembles Asiens, nicht zuletzt auch aufgrund ihrer TV Produktionen. *„Asia’s leading contemporary dance theatre“* – London Times







**30.4. | 19:00 – 21:00**

tanz\_house Studio ARGEkultur  
Kursbeitrag € 25,- pro Teilnehmer\*in

## ÌLÙ ÀRÁ **SOUL\_DANCE**

SOUL\_DANCE öffnet einen Raum, in dem du dich nach deinen Bedürfnissen, in Achtsamkeit und Respekt für dich & die Anderen, bewegen kannst. Der musikalische Rahmen ist ganz puristisch und spannt einen langen Bogen, der es dir ermöglicht, dich in Trance zu tanzen, zuzuhören, zu meditieren ... was auch immer dir in diesem Moment gut tut.

### **Was ist SOUL\_DANCE?**

Heilungsprozess, Urlaub für die Seele, Flow, ein Schritt in der Manifestation deiner Vision. Die musikalische Begleitung wird von ÌLÙ ÀRÁ gestaltet, einer seit vielen Jahren in Tanzbegleitung erfahrenen Formation: Barbara Garzarolli, Kurt Lackner, Bernie Rothauer, Begleitung: Ursula Moser

Der Kurs ist dem kürzlich verstorbenen Meister Guem gewidmet.

# TANZBEGEGNUNGEN für Menschen mit und ohne Behinderung

**Mo 11.4. – Do 14.4.**

**Capoeira | jeweils 10:00 – 11:50**

**Theater | jeweils 13:10 – 15:00**

Kurspreis € 40,- pro Teilnehmer\*in (für alle 4 Tage)

Kursort Akademiestr. 23

VALDO SILVA & WOLF JUNGER  
CAPOEIRA, THEATER UND  
BEWEGUNG

**Do 14.4. | 14:45**

Kurze Präsentation mit den  
Teilnehmer\*innen am Kursort

Die Teilnehmer\*innen dieser Kurse erhalten gegen Aufpreis  
von € 7,- täglich ein Mittagessen im ARGE Beisl. Anmeldung vor Ort genügt.





## WOLF JUNGER THEATER UND BEWEGUNG FÜR MENSCHEN MIT UND OHNE BEHINDERUNGEN

Die Entwicklung vom ersten Impuls zur Szene, vom Rollenverhalten zur Rollengestaltung, ist Thema des Kurses THEATER UND BEWEGUNG.

**Wolf Junger**, Mag.phil. in Germanistik und Philosophie, Ausbildung in Clowning, Butoh (Tanaka Min und Kazuo Ohno), Tanztheater, Biomechanik, Yoga, Tai-Chi, Tanztherapie (Cary Rick) und Kommunikation.

Regisseur, Choreograf, Autor, Theater- und Tanzpädagoge, Lehrer für Philosophie und Psychologie, Mitbegründer der Vorgänge 1982, von *ZWIOH THIA* Bewegungstheater 1990, der *BLAUEN HUNDE* (Theater und Tanz mit behinderten Menschen) 1998. Kooperationen mit Theater ecce (ab 1999), CieLARROQUE/helene weinzierl seit 2005, *TACIS* (russisches EU-Programm für behinderte Menschen, 2007).

## VALDO SILVA **CAPOEIRA FÜR MENSCHEN MIT UND OHNE BEHINDERUNGEN**

### CAPOEIRA STÄRKT DEN GEIST UND INSPIRIERT DEN KÖRPER

Der Kurs bietet die Gelegenheit die ursprüngliche Kunst aus Brasilien zu erleben. Die Kursinhalte werden an die Fähigkeiten und Eigenschaften der einzelnen Teilnehmer\*innen angepasst. Das Motto lautet: alle können mitmachen und jede\*r macht, was er\*sie kann. Im Anschluss kann das Erlernte gemeinsam mit den Partner\*innen und der Gruppe ausprobiert werden.

Wir versuchen dabei jegliche Grenzen zu überwinden. Alter, Geschlecht, Fähigkeiten usw. stehen im Hintergrund. Erwünscht sind Teilnahme, Integration und Eigenständigkeit.

Valdo Silva stammt aus einer traditionsreichen Capoeira Familie, ist 3-facher Capoeira-Europameister und anerkannter Trainer beim internationalen Capoeira Verband Novo Capoeira.

